

## Schau aufs Land

# Österreich nachhaltig neu entdecken und dabei die regionale Landwirtschaft unterstützen

### ***Schau aufs Land*: eine Webplattform, die nachhaltige landwirtschaftliche Betriebe und (Wohnmobil-)Reisende zusammenbringt und damit einen Mehrwert für alle schafft.**

Das Startup *Schau aufs Land* hat diesen Sommer ein aus anderen Ländern bewährtes Konzept neu nach Österreich gebracht: Wohnmobilreisende können für je 24 Stunden unkompliziert und kostenlos bei landwirtschaftlichen Betrieben übernachten und dabei die dort angebotenen Produkte erwerben oder sonstige Angebote nutzen. Dadurch können Reisende idyllische Stellplätze auf dem Land finden und gleichzeitig die Menschen vor Ort und deren regionale Spezialitäten kennenlernen. Die landwirtschaftlichen Betriebe finden so ohne großen Mehraufwand neue Kundschaft für ihre Hofläden und Angebote, was die Wertschöpfung der Betriebe steigern soll. Eine eigene Camping-Infrastruktur wird dabei nicht benötigt. Hierbei sollen vor allem nachhaltig wirtschaftende Betriebe unterstützt werden. Denn mit *Schau aufs Land* will das Startup auch mehr Bewusstsein für die Wichtigkeit und den Wert einer regionalen und ökologischen Landwirtschaft schaffen.

Es zeigt sich immer mehr, dass unsere Landwirtschaft neue, innovative Wege braucht: In Österreich kämpfen die Bäuerinnen und Bauern ums Überleben – sie sind die ersten Betroffenen des Klimawandels und müssen darüber hinaus mit den Supermarktketten um faire Preise kämpfen. Zwischen 2012 und 2019 gaben 19.000 Landwirt\*innen in Österreich den Betrieb auf, seit 1970 ist sogar mehr als jeder zweite Hof verschwunden. Damals machte der Anteil der Landwirt\*innen an der Bevölkerung noch 23 Prozent aus, mittlerweile sind es nur mehr gut vier Prozent.

Da die Direktvermarktung die Wertschöpfung der Betriebe steigern kann, ist sie gerade für kleine Betriebe eine willkommene Chance, mehr Einkommen zu generieren. Darüber hinaus glaubt das Startup fest daran, dass die Direktvermarktung einer der wirksamsten Wege ist, die Wichtigkeit und den Wert einer ökologischen und regionalen Landwirtschaft für uns Menschen aufzuzeigen. Denn durch den persönlichen Kontakt mit der Landwirtschaft und den Menschen, die dahinterstehen, entsteht eine Identifikation und damit eine Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema. Was die Direktvermarktung jedoch immer braucht, sind Netzwerke und Kund\*innen. Und genau das möchte *Schau aufs Land* bieten.

Auch wird das Reisen mit dem Wohnmobil immer beliebter, allein in Österreich gibt es ca. 30.000 zugelassene Wohnmobile (2019) und jährlich werden mindestens 1.500 Wohnmobile neu zugelassen. In den umliegenden Ländern sehen wir den gleichen Trend. *Schau aufs Land* möchte den Reisenden eine Möglichkeit geben, alle Regionen Österreichs und die dort lebenden Menschen kennenzulernen, und gleichzeitig die nachhaltige Landwirtschaft damit unterstützen.

#### **Und so funktioniert's:**

Auf der Webplattform [www.schauaufsland.at](http://www.schauaufsland.at) können die Bäuerinnen und Bauern kostenlos ihre Betriebe, Produkte und Angebote vorstellen. Die Betriebe stellen 1–3 einfache Stellplätze für die Wohnmobile kostenlos zur Verfügung – dafür ist keine spezielle Camping-Infrastruktur nötig, lediglich ein schönes Plätzchen auf ihrem Privatgrundstück. Auf der anderen Seite können Reisende eine Mitgliedschaft bei *Schau aufs Land* erwerben und sich so direkt mit den Betrieben vernetzen, um die zur Verfügung gestellten Plätze und Angebote für jeweils 24 Stunden nutzen zu können.

Das Team von *Schau aufs Land*, Leonard Röser, Karin und Christian Gruber-Steffner verbindet die Begeisterung zum Reisen im (selbst-ausgebauten) Camper und vor allem auch der Einsatz für den Umweltschutz und mehr Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise. Mit dem Projekt *Schau aufs Land* soll nun beides vereint werden: die bewusste Förderung unserer kleinen landwirtschaftlichen Betriebe, die für uns wichtiger sind als viele glauben und damit ein nachhaltigeres Reisen mit dem Wohnmobil. Gerade jetzt zeigt sich sehr deutlich wie sehr wir auf eine regionale Versorgung angewiesen sind und was unsere Bäuerinnen und Bauern dafür leisten. Genau das gilt es zu unterstützen und damit zu erhalten.

Alle weiteren Informationen zu *Schau aufs Land* und dem Team dahinter erfahren Sie auf [www.schauaufsland.at](http://www.schauaufsland.at).

Kontakt:

Leonard Röser

Tel: 06507508894

Email: [leon@schauaufsland.at](mailto:leon@schauaufsland.at)